

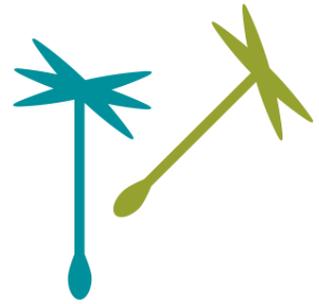
ZUKUNFTSFÄHIG WIRTSCHAFTEN

NACHHALTIG, TRANSPARENT UND FAIR

*Jutta Hieronymus, GWÖ Deutschland e.V.
VHS BU „Wohlstand für alle – geht das?“ Do 29.06.2023*

Die Gemeinwohl-Ökonomie

Eine Wirtschaft zum Wohle aller



Jutta Hieronymus

seit 2014 bei der GWÖ Hamburg

seit 2017 im Vorstand GWÖ Deutschland e.V.

Offizielle GWÖ Referentin und Beraterin

seit 2018 Dozentin an der VHS für Klimaschutz-Themen,

Biodiversität und alternative Wirtschaftsmodelle

„Unser jetziges
Wirtschaftssystem steht
auf dem Kopf.
Das Geld ist zum
Selbst-Zweck
geworden, statt ein
Mittel zu sein für das,
was wirklich zählt:

**Ein gutes Leben für
alle.“**



Christian Felber

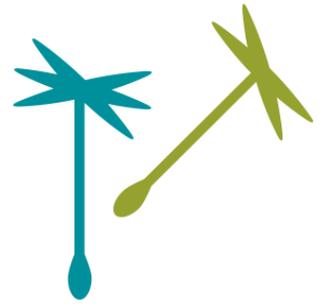
Mitinitiator der Gemeinwohl-
Ökonomie-Bewegung

Orientierung an den 17 UN Nachhaltigkeitszielen (SDGs)



Kate Raworth ist GWÖ Botschafterin

Die Donut Ökonomie das Ziel, die GWÖ der Weg dorthin



The image shows Kate Raworth on the left, gesturing towards a large circular diagram of the Donut Economics model. The diagram is divided into three concentric layers: an outer ring labeled 'ÖKOLOGISCHE DECKE' (Ecological Ceiling) with environmental threats like 'Klimawandel', 'Versauerung der Meere', 'Luftverschmutzung', 'Verlust der Artenvielfalt', 'Flächenumwandlung', and 'Süßwasserverknappung'; an inner ring labeled 'REGENERATIVE UND DISTRIBUTIVE ÖKONOMIE' (Regenerative and Distributive Economy) with social goals like 'Wasser', 'Nahrung', 'Gesundheit', 'Bildung', 'Einkommen & Arbeit', 'Frieden & Gerechtigkeit', 'politische Teilhabe', 'soziale Gerechtigkeit', 'Gleichstellung', 'Wohnen', 'Netzwerke', 'Energie', and 'Sicherheit'; and a central core labeled 'GESELLSCHAFTLICHES FUNDAMENT' (Social Foundation) with 'Sicherer und gerechter Raum für die Menschheit' (Safe and just space for humanity). A yellow arrow labeled 'MANGEL' (Deficit) points from the center towards the inner ring, and another yellow arrow labeled 'ÜBERSCHESSEN' (Surplus) points from the inner ring towards the outer ring. To the right is the book cover for 'Die Donut-Ökonomie' by Kate Raworth, published by Hanser, with the subtitle 'Endlich ein Wirtschaftsmodell, das den Planeten nicht zerstört'.

Ein revolutionärer Weg aus der Krise des Kapitalismus

A landscape of dead, blackened trees under a hazy, orange sky at sunset or sunrise, with a semi-transparent text box overlaid.

Die Wirtschaft ist Teil des Problems...

Einerseits...

Ernährung und
Gesundheit



Bildung



Wohlstand



...Andererseits

Klimakrise



Umweltverschmutzung
und Naturzerstörung



Extreme soziale Ungerechtigkeit



„90% der Bundesbürger*innen wünschen sich eine neue Wirtschaftsordnung...

..., in der der Umweltschutz einen höheren Stellenwert hat und die den sozialen Ausgleich in der Gesellschaft anstrebt.“

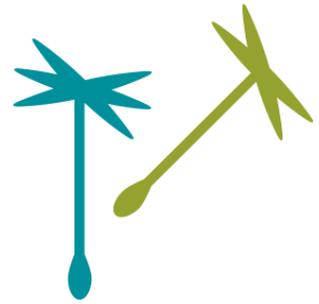
Quelle: Ergebnis einer repräsentative Studie im Auftrag der Bertelsmann Stiftung

https://www.green-venture.net/Neue-Wirtschaft-braucht-das-Land--90--fuer-neue-Wirtschaftsordnung--TNS-Emnid-_1513.aspx

A dandelion seed head on a stem, held by a hand, against a sunset background. The text "Die Wirtschaft ist Teil der Lösung!" is overlaid on the image.

Die Wirtschaft ist Teil der Lösung!

Wirtschaften zum Wohle Aller...



... **„Eigentum Verpflichtet. Sein Gebrauch soll zugleich dem Wohle der Allgemeinheit dienen“**

Grundgesetz, Art. 14



... **„Die gesamte wirtschaftliche Tätigkeit dient dem Allgemeinwohl.“**

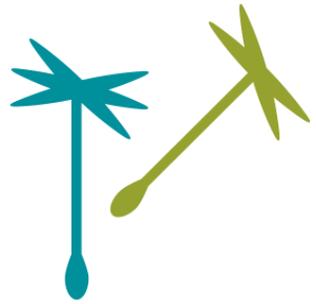
Art. 151, Bayrische Verfassung



... **„Unterstützung hiesiger und gemeinwohlorientierter Wirtschaftsstrukturen ... durch eine kooperative Zusammenarbeit aller Kieler Wirtschaftsförderungsakteur*innen ...“**

Ratsbeschluss Stadt Kiel, Juni 2020

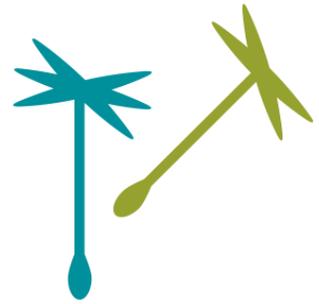
Was ist Sinn und Zweck des Wirtschaftens?



alt: Zweck des Wirtschaftens
ist...

... die Gewinn-
maximierung

Was ist Sinn und Zweck des Wirtschaftens?



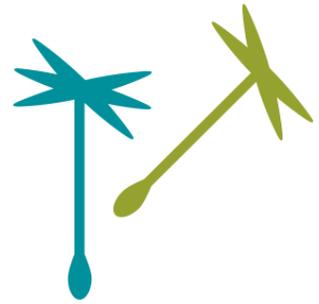
alt: Zweck des Wirtschaftens
ist...

... die Gewinn-
maximierung

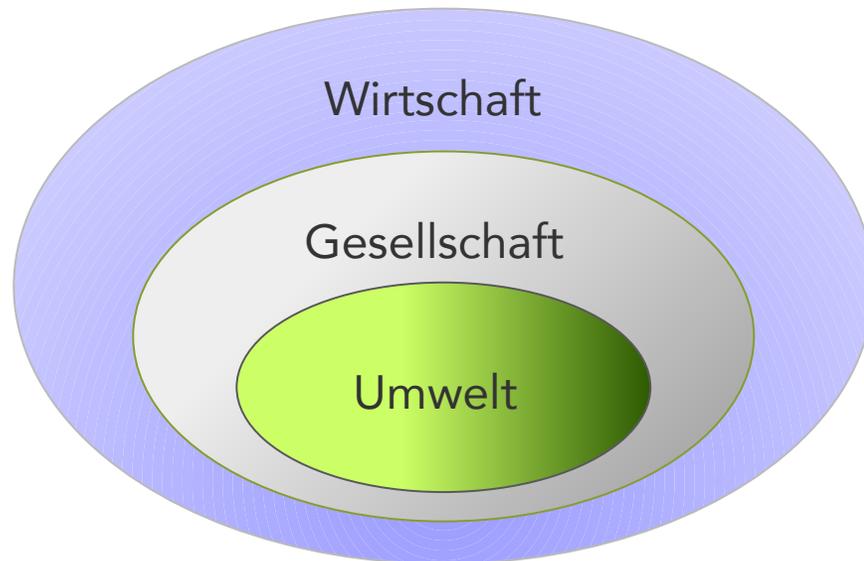
neu: Zweck des Wirtschaftens
ist...

... der Nutzen für
die Gesellschaft

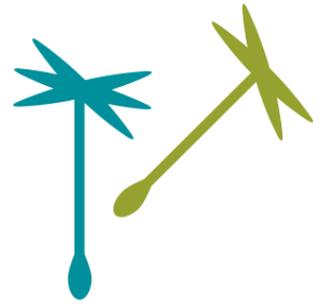
Umstellung der Systemweichen in den Köpfen und Organisationen



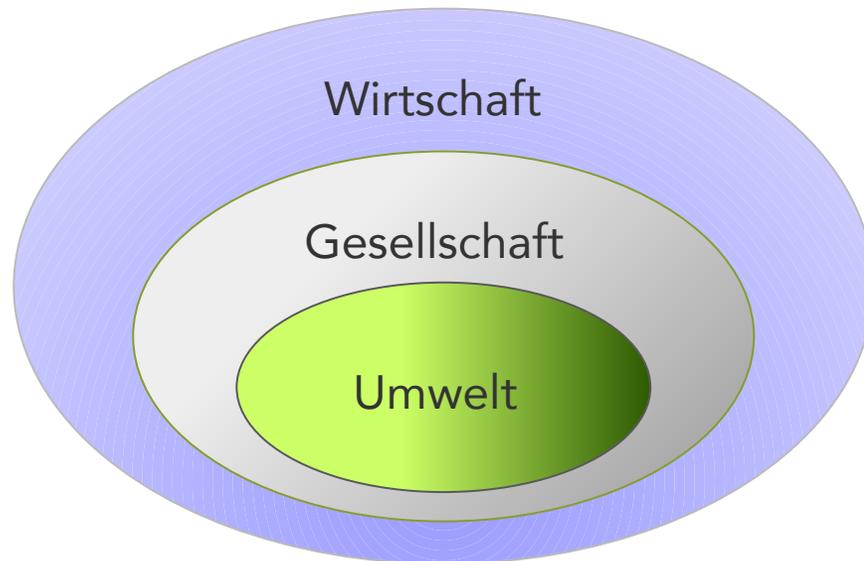
altes industrielles Verständnis:
Natur, Umwelt und Menschen sind
Ressourcen für die Wirtschaft



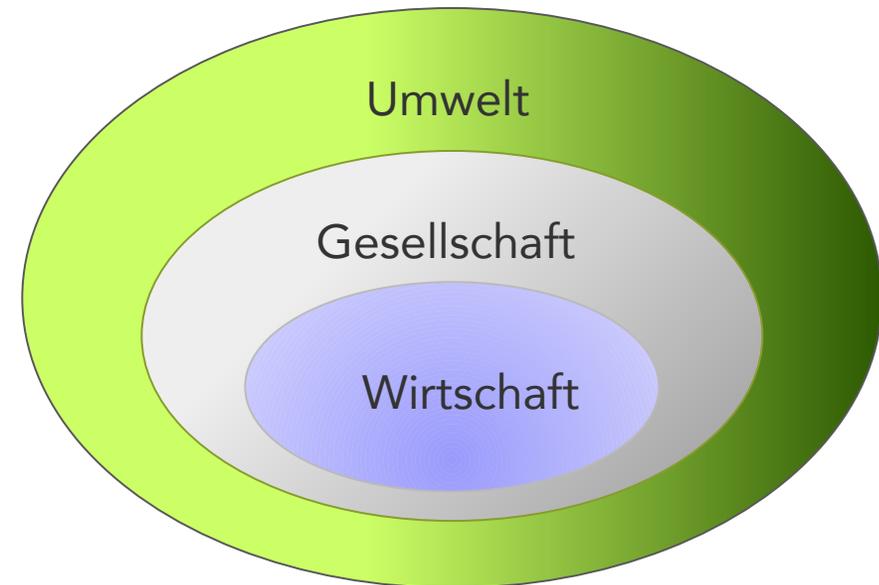
Umstellung der Systemweichen in den Köpfen und Organisationen



altes industrielles Verständnis:
Natur, Umwelt und Menschen sind
Ressourcen für die Wirtschaft



neues nachhaltiges Verständnis:
Wirtschaft ist ein Bereich, in dem wir etwas
für unsere Versorgung, für die Gesellschaft
und für den Natur- und Klimaschutz tun





[Eine Einführung: die GWÖ kurz erklärt](#)

Mehr Infos zur GWÖ? → <https://germany.ecogood.org> → <https://germany.ecogood.org/newsletter/>

A dandelion seed head is centered in the upper half of the frame, set against a soft, blurred background of a sunset or sunrise sky with warm orange and blue tones. A hand is visible at the bottom, holding the stem of the dandelion. A semi-transparent white horizontal band is positioned across the middle of the image, containing the title text.

Gemeinwohl-Ökonomie: Wirtschaftsmodell mit Zukunft

Was?

Die Gemeinwohl-Ökonomie beschreibt eine alternative, nachhaltige Wirtschaftsordnung.

Wie?



Sie versteht sich als **liberale und ethische Marktwirtschaft**,



in der Gewinnstreben durch **Gemeinwohl-Streben**



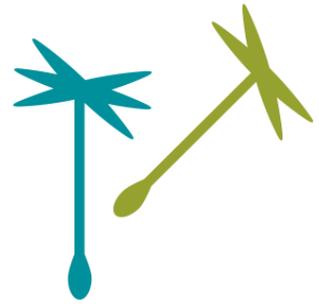
und Konkurrenz durch **Kooperation** ersetzt wird.

Wozu?



Das **Ziel:** die Gesetze der Marktwirtschaft mit den Grundwerten demokratischer Gesellschaften in Einklang zu bringen um ein gutes Leben für alle zu ermöglichen.

Grundwerte der Gemeinwohl-Ökonomie



Menschenwürde

- jedes menschliche Wesen an sich ist wertvoll, schützenswert und einmalig
- unabhängig von Herkunft, Alter, Geschlecht etc.
- das menschliche Individuum steht über jeder Sache und Vermögenswerten

Solidarität und Gerechtigkeit

- Grundausrüstung an Chancen für alle Menschen
- niemanden zurücklassen
- angemessene Verteilung von Einkommen, Ressourcen und Macht
- neue Definition für „systemrelevante Berufe“

Ökologische Nachhaltigkeit

- über den gesamten Lebensweg („Life Cycle“) von Produkten und Dienstleistungen
- Kreislaufwirtschaft, langlebige Produkte und gute Reparierbarkeit fördern

Transparenz und Mitentscheidung

- Voraussetzung für Mitentscheidung mündiger Berührungsguppen
- Offenlegung aller für das Gemeinwohl bedeutenden Informationen
- Mitwirkung der jeweiligen Berührungsguppen an den Entscheidungen



Wie messen wir Erfolg?

Was?

Wie?

Wozu?



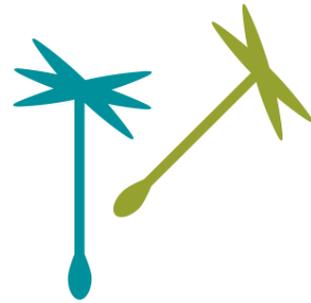
Die Erfolgsmessung erfolgt anhand der

Gemeinwohl-Bilanz



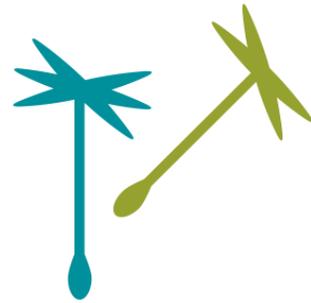
und die Erfolgsmessung der Volkswirtschaft mittels
des **Gemeinwohl-Produkts**.

Die Gemeinwohl-Matrix für Unternehmen



BERÜHRUNGSGRUPPE	WERT	MENSCHENWÜRDE	SOLIDARITÄT UND GERECHTIGKEIT	ÖKOLOGISCHE NACHHALTIGKEIT	TRANSPARENZ UND MITENTSCHEIDUNG
A: LIEFERANT*INNEN		A1 Menschenwürde in der Zulieferkette	A2 Solidarität und Gerechtigkeit in der Zulieferkette	A3 Ökologische Nachhaltigkeit in der Zulieferkette	A4 Transparenz und Mitentscheidung in der Zulieferkette
B: EIGENTÜMER*INNEN & FINANZ-PARTNER*INNEN		B1 Ethische Haltung im Umgang mit Geldmitteln	B2 Soziale Haltung im Umgang mit Geldmitteln	B3 Sozial-ökologische Investitionen und Mittelverwendung	B4 Eigentum und Mitentscheidung
C: MITARBEITENDE		C1 Menschenwürde am Arbeitsplatz	C2 Ausgestaltung der Arbeitsverträge	C3 Förderung des ökologischen Verhaltens der Mitarbeitenden	C4 Innerbetriebliche Mitentscheidung und Transparenz
D: KUND*INNEN & MITUNTERNEHMEN		D1 Ethische Kund*innenbeziehungen	D2 Kooperation und Solidarität mit Mitunternehmern	D3 Ökologische Auswirkung durch Nutzung und Entsorgung von Produkten und Dienstleistungen	D4 Kund*innen-Mitwirkung und Produkttransparenz
E: GESELLSCHAFTLICHES UMFELD		E1 Sinn und gesellschaftliche Wirkung der Produkte und Dienstleistungen	E2 Beitrag zum Gemeinwesen	E3 Reduktion ökologischer Auswirkungen	E4 Transparenz und gesellschaftliche Mitentscheidung

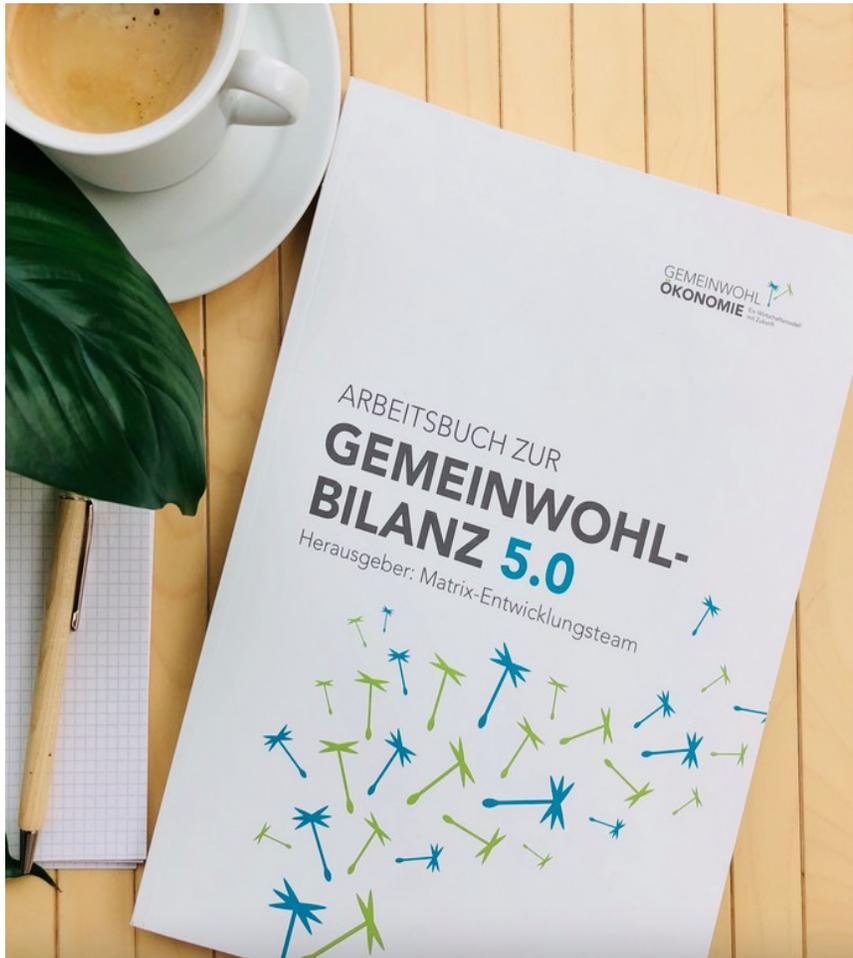
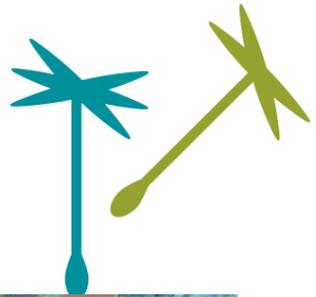
GEMEINWOHL-MATRIX 5.0



WERT	MENSCHENWÜRDE	SOLIDARITÄT UND GERECHTIGKEIT	ÖKOLOGISCHE NACHHALTIGKEIT	TRANSPARENZ UND MITBESTIMMUNG
BERÜHRUNGSGRUPPEN				
A: LIEFERANT*INNEN	A1 Menschenwürde in der Zulieferkette 	A2 Solidarität und Gerechtigkeit in der Zulieferkette 	A3 Ökologische Nachhaltigkeit in der Zulieferkette 	A4 Transparenz und Mitentscheidung in der Zulieferkette
B: EIGENTÜMER*INNEN & FINANZ-PARTNER*INNEN	B1 Ethische Haltung im Umgang mit Geldmitteln 	B2 Soziale Haltung im Umgang mit Geldmitteln 	B3 Sozial-ökologische Investitionen und Mittelverwendung 	B4 Eigentum und Mitentscheidung
C: MITARBEITENDE	C1 Menschenwürde am Arbeitsplatz 	C2 Ausgestaltung der Arbeitsverträge 	C3 Förderung des ökologischen Verhaltens der Mitarbeitenden 	C4 Innerbetriebliche Mitentscheidung und Transparenz
D: KUND*INNEN & MIT-UNTERNEHMER*INNEN	D1 Ethische Kund*innenbeziehungen 	D2 Kooperation und Solidarität mit Mitunternehmern 	D3 Ökologische Auswirkung durch Nutzung und Entsorgung von Produkten und Dienstleistungen 	D4 Kund*innenmitwirkung und Produkttransparenz
E: GESELLSCHAFTLICHES UMFELD	E1 Sinn und gesellschaftliche Wirkung der Produkte und Dienstleistungen 	E2 Beitrag zum Gemeinwesen 	E3 Reduktion ökologischer Auswirkungen 	E4 Transparenz und gesellschaftliche Mitentscheidung



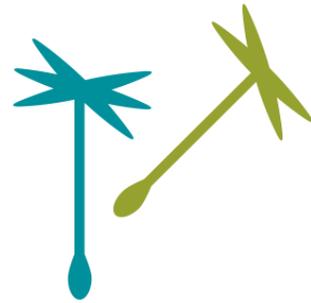
Der Weg zur GWÖ-Bilanzierung



Pioniere im Norden

Voelkel

GREENPEACE



Adelby 1
Kinder- und Jugenddienste

nack



Goldheimer

blattfrisch
auf den tisch

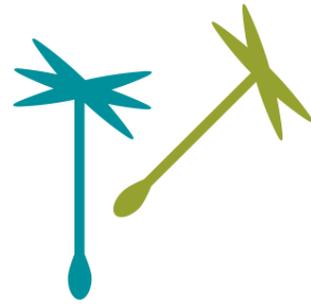


STOCKMAR

NAGEL
natürlich vegan



Pioniere bundesweit



Neumarkter
Lammsbräu



ECOSIA



Caritasverband Paderborn e.V.

elobau e
sustainable solutions



Diakonie  **Düsseldorf**

buch7
Der soziale
Buchhandel



BROTBACKEREI  demeter

SAMARITER 
STIFTUNG



Sparda-Bank

Sparda-Bank München eG

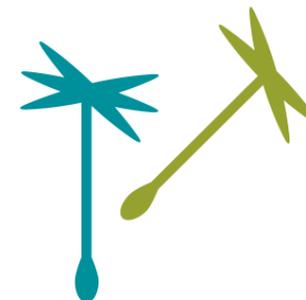
TALENTS 4 GOOD



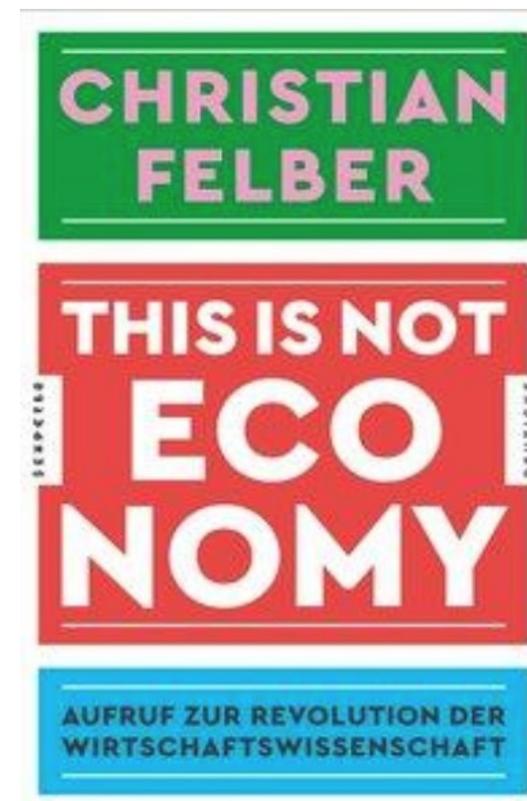
**ST. ROCHUS
APOTHEKE
STEINHEIM**



VAUDE
The Spirit of Mountain Sports



GWÖ in der Praxis, weitere Bücher von Christian Felber



Gemeinde Bilanzierung Doku Nordfriesland

CSRD im Vergleich IASS Studie

20 Unternehmen Good Practices



Tabelle 3: Übersicht zur Anwendung der Anforderungen auf bestehende Rahmenwerke

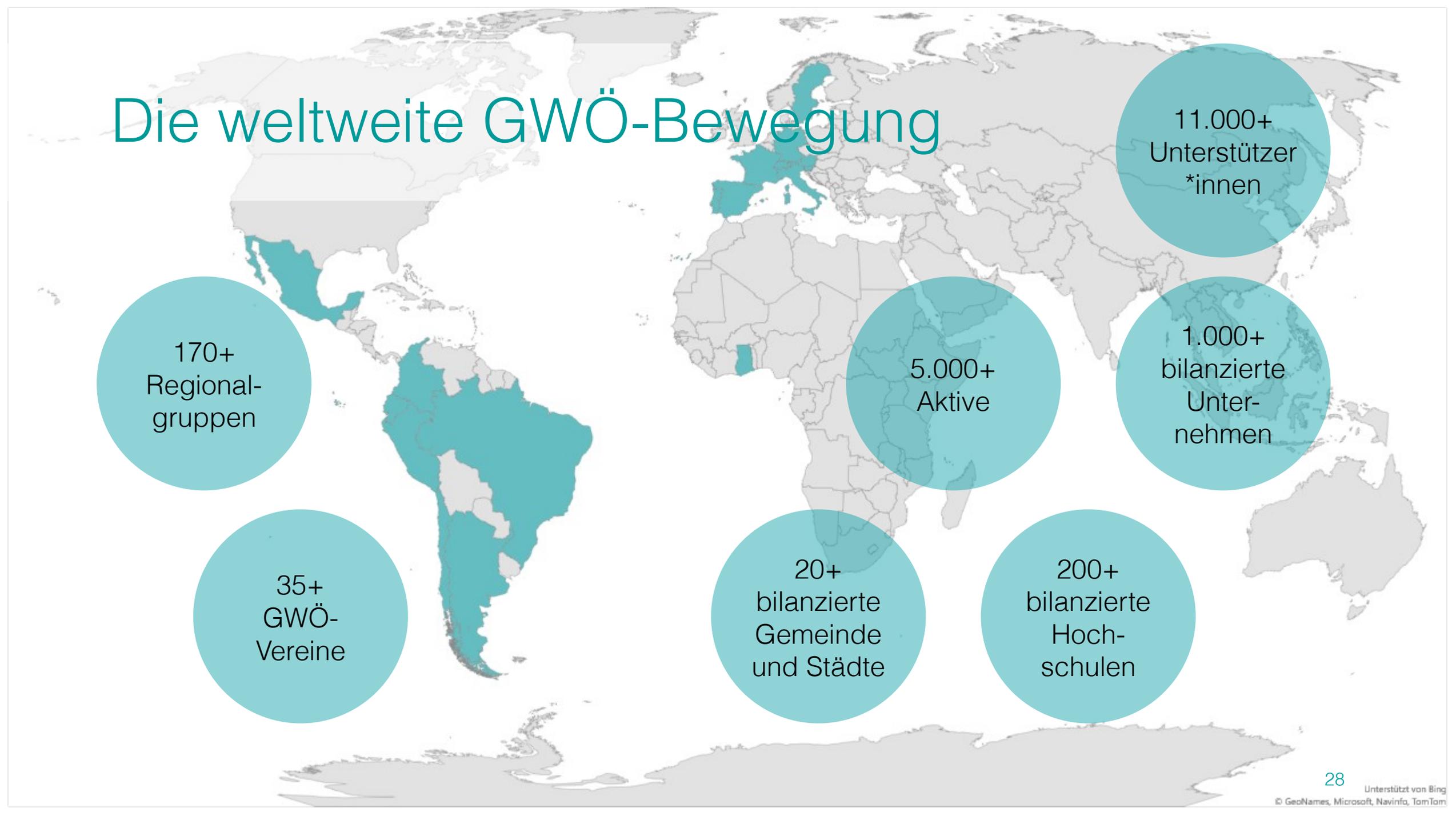
Farbliche Abstufung
(bei maximal 5 erreichbaren Punkten):
0-1,9 2,0-3,4 3,5-5

	Transparenz	Entwicklungsprozess	Volständigkeit	Praktikabilität (Anwender*innen)	Verständlichkeit (Zielgruppe)	Bewertbarkeit & Vergleichbarkeit	Wirksamkeit	Überprüfbarkeit	Rechtsverbindlichkeit	Anreize	Sichtbarkeit
Durchschnittswerte	3,2	3,3	2,7	1,3	2,2	3,0	2,0	1,9	2,1	1,7	
Verhaltenskodizes für nachhaltig-ethisches Handeln											
MNU-Erklärung	5	2,5	1	-	0,5	2	-	2	0,5	0	
OECD-Leitsätze	3,5	4,5	2,5	-	0,5	3	-	2	0,5	0	
Rahmenwerke für Nachhaltigkeitsmanagement											
ISO 26000	2,5	3,5	2,5	2	2	2,5	-	0	0,5	0	
SA8000	4,5	1,5	1	-	1,5	3	5	0,5	2	2	
EMAS	3	1,5	5	2	1,5	2	5	3,5	4	3,5	
Rahmenwerke für Nachhaltigkeitsberichterstattung											
B Corp-Zertifizierung	2,5	3	4	2	1,5	4	4	2	2,5	3,5	
UNGPRF	2,5	1,5	2	1	3,5	3	1	2	1	2	
DNK	5	4,5	4,5	2,5	4,5	3,5	1,5	2	2	3	
Gemeinwohl-Bilanz	4	5	3	3,5	3	5	5	4,5	4,5	3	
GRI SRS	5	4,5	2,5	1,5	4	4	0,5	1,5	1,5	2	
UNGC COP	3	2,5	3,5	1,5	1	3	0,5	1,5	2	3	
SDG Compass	4	4	3	2	2,5	2,5	0,5	1,5	2,5	0,5	
Auswahlinstrumente von nachhaltigen Aktien-Indizes und Fonds											
B.A.U.M. Fair Future Fonds	0,5	4,5	1,5	-	3	1,5	2,5	2	3,5	0,5	
NAI	0	3	2	-	2	3	2	1	2,5	0,5	



Mehr Infos zur GWÖ? → <https://germany.ecogood.org> → <https://germany.ecogood.org/newsletter/>

Die weltweite GWÖ-Bewegung

A world map with teal callouts overlaid on various regions. The callouts contain statistics about the GWÖ movement. The regions highlighted in teal on the map include North America, South America, Europe, and parts of Africa and Asia. The callouts are: 170+ Regionalgruppen (North America), 35+ GWÖ-Vereine (South America), 20+ bilanzierte Gemeinde und Städte (Africa), 5.000+ Aktive (Asia), 200+ bilanzierte Hochschulen (Asia), 1.000+ bilanzierte Unternehmen (Asia), and 11.000+ Unterstützer*innen (Asia).

170+
Regional-
gruppen

35+
GWÖ-
Vereine

20+
bilanzierte
Gemeinde
und Städte

5.000+
Aktive

200+
bilanzierte
Hoch-
schulen

11.000+
Unterstützer
*innen

1.000+
bilanzierte
Unter-
nehmen

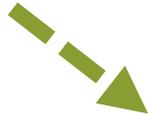
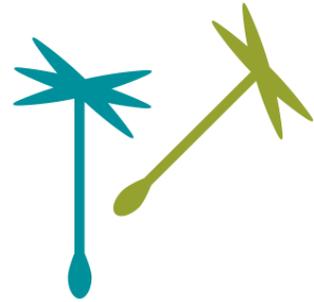
Berichtsformate

GWÖ Fokusbericht

Zum Kennenlernen (ohne Audit)

GWÖ Vollbilanz

- Bewertung nach 40 Aspekten
- und 20 Negativ-Aspekten mit unter: Gewichtungen (mit Audit)
- für mittlere und größere Unternehmen ab 50 MA bzw. ab der 2. Bilanz



GWÖ Kompaktbilanz

- Bewertung nach 20 Themen
- für Kleinunternehmen
- für Unternehmen mit 11-50 Mitarbeitende, max. 2 x
- für größere Unternehmen optional bei 1. Bilanzierung
- Einzel-Bilanzierung (mit Audit) oder
- Peergroup-Bilanzierung mit 3-4 Unternehmen (mit Testat, ohne Audit)



ARBEITSBUCH ZUR
**GEMEINWOHL-
BILANZ 5.0
KOMPAKT**

Herausgeber: Matrix-Entwicklungsteam

GEMEINWOHL
ÖKONOMIE

ARBEITSBUCH ZUR
**GEMEINWOHL-
BILANZ 5.0
VOLLBILANZ**

Herausgeber: Matrix-Entwicklungsteam



Ihre Fragen?



WIRTSCHAFT NEU DENKEN

Eine ethische Wirtschaft ist möglich



GEMEINWOHL
ÖKONOMIE Ein Wirtschaftsmodell
mit Zukunft

www.ecogood.org

Kontakt: Jutta Hieronymus, Tel: 01577 320 3123
jutta.hieronymus@ecogood.org
deutschland@ecogood.org
<https://germany.ecogood.org>



GEMEINWOHL
ÖKONOMIE Ein Wirtschaftsmodell
mit Zukunft

